



---

Geschäftsbericht

**2022**

## Inhalt

<b>3</b>	Vorwort
<b>5</b>	Erfolgsrechnung
<b>6</b>	Einnahmen und Ausgaben
<b>7</b>	Mitglieder- und Versichertenentwicklung
<b>8</b>	Pflegeversicherung
<b>9</b>	Prüfung und Abnahme
<b>10</b>	Impressum



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

gemeinsam mit Ihnen möchten wir auf ein für die R+V BKK erfolgreiches Jahr 2022 zurückblicken und Ihnen das positive Ergebnis von knapp 3,9 Mio. Euro vorstellen. Besonders erfreulich ist, dass wir es mit einem Zusatzbeitragssatz (1,2 Prozent) unterhalb des GKV-Durchschnitts (1,3 Prozent) erzielen konnten. Zudem sind wir um 2.472 Versicherte gewachsen, konnten unsere Zusatzleistungen ausweiten und unsere digitalen Angebote stärken.

Wir stehen für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Finanzplanung und sehen darin den Schlüssel zum Erfolg, gerade auch in unsicheren Zeiten. Denn seit dem Beginn der Corona-Pandemie im Jahr 2020 befindet sich die Welt im Ausnahmezustand. Einer Herausforderung folgt die nächste. Zwar wurde die Corona-Pandemie im Frühjahr 2023 für beendet erklärt, doch 2022 prägte sie, trotz sinkender Fallzahlen und milderer Verläufe, noch immer die Inanspruchnahme medizinischer Leistungen. Der Ukrainekrieg, die durch sie ausgelöste Energiekrise, Dürreperioden aufgrund des Klimawandels und die hierdurch steigenden Belastungen für die Volkswirtschaften

mit enormen Inflationsraten verstärken den bereits vorhandenen Finanzierungsdruck innerhalb der GKV noch weiter.

Die nachhaltige Finanzierung des Gesundheitssystems, Kostenbegrenzungen sowie die Umsetzung überfälliger Strukturreformen bilden auch weiterhin die zentralen Themen im Gesundheitswesen.

Dabei hat der Gesamtsozialversicherungsbeitrag die 40-Prozent-Grenze bereits deutlich überschritten. Zudem wurden trotz der Milliarden-Defizite im Gesundheits-/Pflegesektor 2022 zahlreiche Gesetze mit kostspieligen Leistungen verabschiedet – einmal mehr ohne nachhaltig gesicherte Finanzierung. Zwar konnte mit dem Maßnahmenpaket aus dem GKV-FinStG (Gesetz zur finanziellen Stabilisierung der Gesetzlichen Krankenversicherung) die für 2023 prognostizierte Finanzlücke in der GKV geschlossen werden, doch musste hierzu der GKV-weite Durchschnittsbeitrag von 1,3 Prozent auf 1,6 Prozent erhöht werden. Ohne weitere Maßnahmen sind für das Jahr 2024 bereits erneut Milliardendefizite und steigende



Beitragsätze vorprogrammiert. Reformen zur nachhaltigen und verlässlichen Finanzierung des Gesundheitssystems sind deshalb unerlässlich. Dabei bleiben die Themen seit Jahren unverändert: eine Reform der bestehenden Krankenhausstrukturen und ihrer Finanzierung, eine Kostenbegrenzung insbesondere bei neuen Arzneimitteln, zahlreiche Themenfelder im Bereich der Pflege sowie die fortschreitende Alterung der Bevölkerung. Laut GKV-FinStG sollte das BMG bis Ende Mai 2023 Reformvorschläge als Diskussionsgrundlage vorlegen. Dies ist bis heute nicht geschehen. Es ist zu vermuten, dass die Vorschläge einmal mehr mit heißer Nadel gestrickt sein werden.

Trotz der politischen Unwägbarkeiten ist die R+V BKK finanziell unverändert sehr gut aufgestellt. Wir konzentrieren uns weiterhin auf unsere Stärken: Das Vertrauen unserer Mitglieder und das unermüdliche Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie sind unser wichtigstes Kapital und die Grundlage unseres Erfolges. Sie zu erhalten und zu festigen, ist unser oberstes Ziel.

Jochen Gertz und Thomas Schaaf  
Vorstände der R+V BKK

# Erfolgsrechnung

Die R+V BKK schließt das Rechnungsjahr 2022 mit einem Überschuss der Einnahmen von 3.886.269 Euro ab. Dies entspricht einem positiven Geschäftsergebnis von 78,39 Euro je Versicherten.

Für eine umfassende Bewertung des Rechnungsergebnisses ist zusätzlich die Vermögenslage zu betrachten. Zum 31. Dezember 2022 betrug das Netto-Reinvermögen der R+V BKK insgesamt knapp 26,9 Mio. Euro. Für die R+V BKK ergibt sich eine Ein-

nahmesteigerung von 7,0 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Seit dem Jahr 2020 beeinflusste die Corona-Pandemie die Leistungsanspruchnahme unserer Versicherten. Nachdem sich diese zunächst im Jahr 2020 deutlich abflachte, beginnt sich diese seit 2021 wieder zu normalisieren. Dennoch wird auch in 2022 mit einer Ausgabensteigerung von 3,4 Prozent, das Niveau vor Corona noch deutlich unterschritten.

AUFWANDS- UND ERTRAGSRECHNUNG			
	2022 in EUR	2022 in EUR je Versicherten	Veränderung zum Vorjahr in Prozent (+/-)
<b>Erträge</b>			
Vermögenserträge	236.105	1,50	532,9%
Erstattungen und Ersatzansprüche	3.287.096	20,91	-26,8%
Zusatzbeitrag	40.697.348	258,89	5,4%
Gesundheitsfonds	459.261.678	2.921,51	7,4%
Sonstige Einnahmen	122.246	0,78	14,2%
<b>Summe</b>	<b>503.604.473</b>	<b>3.203,59</b>	<b>7,0%</b>
<b>Aufwendungen</b>			
Leistungsausgaben	471.491.063	2.999,31	6,0%
Verwaltungskosten	24.753.917	157,47	7,7%
Sonstige Ausgaben	3.473.224	22,09	-77,3%
<b>Summe</b>	<b>499.718.204</b>	<b>3.178,87</b>	<b>3,4%</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>3.886.269</b>	<b>24,72</b>	

Quelle: Jahresrechnung KJ1 2021/2022

## Einnahmen und Ausgaben

Die Einnahmen der R+V BKK belaufen sich auf insgesamt 503,6 Mio. Euro. Den größten Anteil an den Einnahmen mit knapp 459,3 Mio. Euro bilden die Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds. Die Gesamtausgaben betragen knapp 499,7 Mio. Euro, was einem Betrag von 3.178,87 Euro je Versicherten entspricht. Die R+V BKK hat somit über 16,6 Mio. Euro mehr als im Vorjahr für die Gesundheitsversorgung ihrer Versicherten ausgegeben.

Der Ausgabenanstieg resultiert maßgeblich aus den höheren Aufwendungen bei den kostenintensiven Leistungen wie zum Beispiel für ärztliche Behand-

lung (+5,4%) und Arzneimittel (+6,6%). Die höchsten Leistungsausgaben ergeben sich aus den Kosten für die Krankenhausbehandlungen mit ca. 127,3 Mio. Euro (7,6%). Die höchsten Steigerungsraten verzeichnen die Ausgaben für Schutzimpfungen (+23%), Behandlungspflege (+14,7%) sowie für Vorsorge- und Rehaleistungen (11,4%). Die Ausgaben für Prävention stiegen 2022 um 7,9 Prozent und betrugen 17,7 Mio. Euro (im Vorjahr 16,4 Mio. Euro).

Weitere Kennzahlen zu den Leistungsausgaben können Sie der Übersicht auf der folgenden Seite entnehmen.

LEISTUNGSAusGABEN			
	2022 in EUR	2022 in EUR je Versicherten	Veränderung zum Vorjahr in Prozent (+/-)
Ärztliche Behandlung	92.280.958,78	587,03	5,4%
Zahnärztliche Behandlung ohne Zahnersatz	30.820.334,88	196,06	6,9%
Zahnersatz	6.921.585,79	44,03	-0,3%
Arzneimittel	82.525.520,83	524,97	6,6%
Hilfsmittel	17.270.832,22	109,87	11,0%
Heilmittel	19.932.304,59	126,80	3,9%
Krankenhausbehandlung	127.282.806,12	809,69	7,6%
Krankengeld	43.218.493,37	274,93	-1,3%
Fahrtkosten	9.673.805,87	61,54	7,3%
Vorsorge- und Reha-Leistungen	6.553.724,76	41,69	11,4%
Schutzimpfungen	5.198.672,64	33,07	23,0%
Früherkennungsmaßnahmen	6.522.969,14	41,49	-0,8%
Schwangerschaft und Mutterschaft ohne stat. Entbindung	4.495.156,36	28,60	-7,0%
Behandlungspflege	5.802.749,76	36,91	14,7%
Dialyse	1.804.784,02	11,48	7,7%
Sonstige Leistungsausgaben	11.186.363,89	71,16	11,4%
<b>Summe</b>	<b>471.491.063,02</b>	<b>2.999,31</b>	
<b>* Prävention (Davonposition der Leistungsausgaben)</b>	<b>17.687.142,37</b>	<b>112,51</b>	<b>-7,9%</b>

Quelle: Jahresrechnung KJ1 2021/2022

\* Bei den Präventionsleistungen werden nach der einheitlichen Darstellung alle Ausgaben mit präventiver Ausrichtung aufgelistet.

## Mitglieder- und Versichertenentwicklung

Im Jahresdurchschnitt 2022 ist die R+V BKK um 2.667 Mitglieder gewachsen. Unter Berücksichtigung der leicht zurückgegangenen Familienangehörigen

(-0,5 Prozent) betreute die R+V BKK damit insgesamt 159.672 Versicherte.

DURCHSCHNITTLICHER VERSICHERTENBESTAND IM VERGLEICH				
	2021	2022	Veränderung absolut (+/-)	Veränderung in Prozent (+/-)
Pflichtmitglieder	81.980	<b>82.373</b>	393	0,5%
Freiwillige Mitglieder	17.215	<b>17.864</b>	649	3,8%
Versicherungspflichtige Rentner	20.401	<b>22.026</b>	1.625	8,0%
<b>Mitglieder insgesamt</b>	119.596	<b>122.263</b>	2.667	2,2%
Familienangehörige	37.604	<b>37.409</b>	-195	-0,5%
<b>Versicherte insgesamt</b>	157.200	<b>159.672</b>	2.472	1,57%

Quelle: Amtliche Statistik KM1 2021/2022



# Pflegeversicherung

Die Beitragseinnahmen der Pflegeversicherung sind bei der R+V BKK im Vergleich zum Vorjahr um über 6,6 Mio. Euro auf 124.095.971 Euro gestiegen. Die Ausgaben im Jahr 2022 betragen insgesamt 12.758.558 Euro.

Die Ausgaben entstehen zu 75,2 Prozent durch die gesetzlich vorgeschriebenen Zahlungen an den

Ausgleichsfonds der sozialen Pflegeversicherung. In diesen Fonds werden die überschüssigen Einnahmen des Geschäftsjahres sämtlicher Pflegekassen in Deutschland gezahlt. Anschließend werden die Einnahmen aus dem Ausgleichsfonds an die Pflegekassen verteilt, bei denen die Ausgaben die Einnahmen übersteigen.

ERFOLGSRECHNUNG		
	2022 in EUR	2021 in EUR
<b>Einnahmen</b>		
Beiträge	124.095.971	117.539.440
Vermögenserträge	-11.022	-23.528
Einnahmen aus Ersatzansprüchen	192.119	130.712
<b>Überschuss der Ausgaben</b>		352.676
<b>Ausgaben</b>		
Leistungsausgaben	27.785.139	22.917.920
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	2.849.137	2.681.683
Zahlungen an den Ausgleichsfonds	93.124.282	92.399.697
<b>Überschuss der Einnahmen</b>	<b>518.510</b>	-

Quelle: Jahresrechnung PJ1 2021/2022



## Prüfung und Abnahme

Bereits seit 2012 sind die Krankenkassen durch den Gesetzgeber verpflichtet, die Jahresrechnung durch einen Wirtschaftsprüfer bestätigen zu lassen. Ziel ist die Darstellung der Finanzlage gemäß den tatsächlichen wirtschaftlichen Verhältnissen. Mit dieser Maßnahme soll eine standardisierte Bewertung der wirtschaftlichen Stärke einer Krankenkasse erreicht werden. Zudem soll die testierte Jahresrechnung mehr Transparenz über die wirtschaftliche Lage

ermöglichen, um etwaige finanzielle Schief lagen frühzeitig erkennen zu können.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 wurde erneut durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ETL-Heimfarth & Kollegen GmbH geprüft. Der Bestätigungsvermerk wurde uneingeschränkt erteilt und der Vorstand auf Basis der Geschäftszahlen durch den Verwaltungsrat entlastet



# Impressum

## Herausgeber

R+V Betriebskrankenkasse  
65215 Wiesbaden

## Verantwortlich

Jens Kropp (Finanzen),  
Marcel Pirro (Finanzen),  
Christian Fauth (Redaktion)

## Fotonachweis

Frank-Lothar Lange  
Marco Stirn  
Racle Fotodesign/stock.adobe.com  
R+V BKK

Wiesbaden, 31.07.2023



**Herzlich. Echt. Verlässlich.**

R+V Betriebskrankenkasse  
65215 Wiesbaden

Service-Rufnummer:  
0611 99909-0

[www.ruv-bkk.de](http://www.ruv-bkk.de)  
[info@ruv-bkk.de](mailto:info@ruv-bkk.de)

## Online Mitgliedschaft

<https://mitgliedschaft.ruv-bkk.de>

